

Frühstück Clara

Vorname: Clara

Nachname: Frühstück

erfasst als:

Interpret:in Solist:in Komponist:in Performancekünstler:in Veranstalter:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Klavier

Geburtsjahr: 1982

Geburtsort: Oberpullendorf

Geburtsland: Österreich

Website: [Clara Frühstück](#)

"Clara Frühstück lebt und arbeitet in Wien & Frankfurt. Sie studierte Klavier & Kammermusik Klavier an den Universitäten für Musik & darstellende Kunst Wien und Graz sowie an der Hanns Eisler Hochschule Berlin und der Escuela Superior Reina Sofia Madrid. Ehemalige Lehrer und Mentoren im Bereich Musik sind Henri Sigfridsson, Markus Schirmer, Paul Badura-Skoda, Rudolf Kehrer, Matti Raekallio, Claus Christian Schuster, Johannes Meissl, Ralf Gothóni.

Seit 2019 studiert sie Angewandte Dramaturgie an der Universität für Musik & darstellende Kunst Wien. Sie ist Gewinnerin zahlreicher Wettbewerbe und Stipendien.

Neben der klassischen Musik und ihrer vielfältigen Zusammenarbeit mit MusikerInnen und KomponistInnen geht Frühstück bereits seit ihrer Jugend auch ihrer Leidenschaft für andere Kunstformen nach. Sie entwickelt extravagante Konzepte, die einen unverkrampften Musikzugang ermöglichen, um ein möglichst vielschichtiges Publikum zusammenzuführen.

In den letzten Jahren rückten vermehrt die Performancekunst & der zeitgenössische Tanz in ihren Fokus. Das drückt sie in ihren eigenen Konzepten & Kooperationen mit PerformerInnen & ChoreographInnen wie Simon Mayer, Robert Steijn, Veza Fernandez, Brigitte Wilfing oder Philippe Riéra (Superamas) aus.

Als Musikerin und Performerin trat Frühstück in renommierten Häusern & bei international bekannten Festivals auf (u.a. Musikverein Wien & Graz, Konzerthaus Wien, Volkstheater Wien, Suntory Hall Tokyo, Gessnerallee Zürich, Dampfzentrale Bern, Lisztfestival, Haydnfestival, Styriarte, steirischer herbst, WIENMODERN, ImPulsTanz, Kunstenfestival des Arts, Aldeburgh Festival).

2016 kuratierte Frühstück das Festival "klangfrühling" und lockte als Intendantin mit einem waghalsigen Programm ein begeistertes Publikum nach Schlaining (Burgenland). 2017-2019 gestaltete sie den Zyklus "Kammermusik anders" im MuTh Wien / Konzertsaal der Wiener Sängerknaben, wo sie ihre transdisziplinären Konzepte umsetzte.

Zur Zeit arbeitet sie an eigenen Kompositionen & genresprengenden Performances in Kooperationen mit dem bildenden Künstler & Musiker Samuel Schaab, der Choreographin Brigitte Wilfing, dem Schriftsteller Ferdinand Schmalz und dem Sänger & Komponisten Oliver Welter / naked lunch."

Clara Frühstück: Profil (2021), abgerufen am 30.08.2021 [

<https://www.clarafruehstueck.com/profil/>]

Auszeichnungen

1998 *Amt der Burgenländischen Landesregierung*: Burgenländischer Landesjugendkulturpreis

2001 *L. Bösendorfer Klavierfabrik GmbH*: Bösendorfer-Stipendium

2008 *Martha Debelli Stipendienwettbewerb - [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#)*: Preisträgerin (Solistin)

2009 *Martha Debelli Stipendienwettbewerb - [Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#)*: Preisträgerin (Kammermusik; mit dem SternTrio)

2009 Projekt "Bilder einer Ausstellung - Raue Einstellungsbilder" - *[Universität für Musik und darstellende Kunst Graz](#)*: Leistungs- und Förderstipendium

2011 *Internationaler Johannes Brahms Wettbewerb Pörschach*: Sonderpreis (mit [Trio Frühstück](#))

2013 *Kammermusikwettbewerb "Premio Trio di Trieste"* (Italien): Semifinalistin (mit [Trio Frühstück](#))

2013 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "[The New Austrian Sound of Music 2014-2015](#)" (mit [Trio Frühstück](#))

[prima la musica](#): zahlreiche 1. Preise

Jugendklavierwettbewerb Győr (Ungarn): 1. Preis

Wettbewerb für Junge Konzertpianisten, Salzburg: 3. Preis

Concorso Internazionale Pianistico - Fausto Zadra, Abano Terme (Italien): Finalistin

Ausbildung

1987–1991 *Musikschule Oberpullendorf*: Klavier (Viola Karal)
1989–1991 *Musikschule Oberpullendorf*: Flöte
1991–2000 *Joseph Haydn Konservatorium des Landes Burgenland*,
Eisenstadt: Flöte (Mary Holmes, Franz Schmidl), Klavier (James McChesney)
2000–2004 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: IGP
Klavier ([Johannes Kutrowatz](#)) - Diplom mit Auszeichnung
2000–2005 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: IGP
Flöte - Diplom mit Auszeichnung
2002–2009 *Universität für Musik und darstellende Kunst Graz*: Konzertfach
Klavier ([Markus Schirmer](#)) - Diplom mit Auszeichnung
2010 Auslandsstudium - *Hochschule für Musik Hanns Eisler*, Berlin
(Deutschland): postgraduale Ausbildung (Henri Sigfridsson)
2010–2012 mit dem *Trio Frühstück - MUK – Musik und Kunst Privatuniversität
der Stadt Wien*: Kammermusik ([Claus-Christian Schuster](#), Chia Chou)
2012–2015 mit dem *Trio Frühstück - mdw – Universität für Musik und
darstellende Kunst Wien*: Kammermusik ([Johannes Meissl](#), Teresa Leopold)
2019–heute *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*:
Angewandte Dramaturgie

Escuela Superior de Música Reina Sofía, Madrid (Spanien): Kammermusik
(Ralf Gothóni)

Teilnehmerin an Meisterkursen für Klavier u. a. bei: [Paul Badura-Skoda](#)
(2000, 2002), Rudolf Kehrer (2004), Matti Raekallio

weitere kammermusikalische Ausbildung u. a. bei: [Reinhard Latzko](#), [Christian
Altenburger](#)

Tätigkeiten

1998–heute zahlreiche Soloabende im In- und Ausland, solistische Pianistin
mit bekannten Orchestern, u.a. mit dem Japanischen Jugendorchester
(Joshinori Kawachi), Österreichisch-Koreanische Philharmonie (Sascha
Götzel), Kammerorchester Joseph Haydn (Wolfgang Lentsch), Chamber
Orchestra of Ayr (James McChesney), [Ensemble Zeitfluss](#), Großes Orchester
Graz der [Styriarte](#) ([Andrés Orozco-Estrada](#)), Orchester der [Universität für
Musik und darstellende Kunst Graz](#) (Herbert Weißberg)

2013 CD "Halt es fest das Leben" - Ersteinspielung der Lieder von [Walter
Deutsch/Emil Breisach](#); gemeinsam mit [Agnes Palmisano](#) = (voc)

2016–heute [Internationales Kammermusikfestival KLANGFRÜHLING Burg
Schlaining](#): Intendantin/Kuratorin; gemeinsam mit [Willi Spuller](#)

2017–2019 "Kammermusik anders"-Zyklus - *MuTh Wien/Konzertsaal der
Wiener Sängerknaben*: genreübergreifende Gestaltung

2019–heute Projekt "Winterreise - Eine idiosynkratische Cover-Version":
musikalische Zusammenarbeit mit Oliver Welter (voc), Neuinterpretation von
Franz Schuberts "Winterreise"

Kooperationen mit Performer:innen/Choreograph:innen wie Simon Mayer,
Robert Steijn, Veza Fernandez, [Brigitte Wilfing](#), Philippe Riéra (Superamas)

Mitglied in den Ensembles

2010–heute [Trio Frühstück](#): Pianistin (gemeinsam mit [Maria Sawerthal](#)
(Violine), [Sophie Abraham](#) (Violoncello))

Breakfast Club: Pianistin (gemeinsam mit [Clemens Frühstück](#) (Saxophon),
Florian Frühstück (video))

SternTrio: Pianistin (gemeinsam mit Ariane Magdalena Voigt (Violine), [Sophie
Abraham](#) (Violoncello))

FrühstückEnglmayer: Pianistin/Komponistin/Performerin (gemeinsam mit
Fredl Englmayr (Gitarre, Komposition, Performance))

Frühstück mit Schmalz: Pianistin/Komponistin/Performerin (gemeinsam mit
Ferdinand Schmalz (Text, Komposition, Performance))

Pressestimmen

09. Juni 2021

"Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus", mit diesen Worten
aus der Feder von Wilhelm Müller beginnt Franz Schuberts "Winterreise". [...] Von
bedeutenden Bühnen bis zu Mehrzweckgemeindesälen, für Startenöre
und für ambitionierte Amateure ist die "Winterreise" ein Muss. Tatsächlich
fremd war sie Oliver Welter. Der als Frontman der Indie-Band Naked Lunch
bekannt gewordene Sänger und Songwriter hat ein Jahr gebraucht, um sich
Schubert anzunähern. [...] Von selbst wäre der in der Klassik ziemlich
unbeleckte Welter nie auf die Idee gekommen, Schubert zu singen. Den
Anstoß dazu gab die Pianistin Clara Frühstück, als Verkuppler diente Schule-
für-Dichtung-Chef und FM4-Urgestein Fritz Ostermayer. Für ein Projekt hatte
Frühstück vor ein paar Jahren sehr reduziert ein Stück aus der "Winterreise"
gespielt und Ostermayer den Text dazu rezitiert. Er brachte anschließend
Welter ins Spiel und stellte ihn Frühstück vor. [...] Clara Frühstück ist das
genaue Gegenteil einer engstirnigen Klassikerin. So tritt sie im klassischen
Klaviertrio zwar nach wie vor im Musikverein auf. Aber nur Interpretin zu sein
und technisch richtig beziehungsweise schön zu spielen ist ihr schon lange
zu wenig. Bereits während ihrer Ausbildung verspürte sie die Sehnsucht, aus
dem Betrieb auszubrechen. [...] Seit einigen Jahren nun lebt sie diese
bevorzugt in gemeinsamen Projekten mit Künstlern aus anderen Genres und
Disziplinen aus, seien es Elektronikmusiker, bildende Künstler, Performer

oder Tänzer. [...] Clara Frühstück [...] musste erst Mut fassen, um die "Winterreise" von Grund auf umzumodeln. Als klassische Pianistin ohne Kompositionsausbildung, erzählt die Musikerin, hänge sie sehr am Notentext. Doch schließlich überwand sie die Scheu und "zerstörte, zerstückelte und verfremdete die Musik, um unsere eigene daraus zu machen".

Der Falter: "Das ist wie Joy Division" (Sebastian Fasthuber, 2021), abgerufen am 30.08.2021 [<https://www.falter.at/zeitung/20210609/das-ist-wie-joy-division/ 6a347a...>]

08. Juni 2019

"Mussorgsky's "Bilder einer Ausstellung" und die Erforschung der Mensch-Maschine-Polarität: Wie geht das zusammen? Die Pianistin Clara Frühstück nutzt in ihrer jüngsten Arbeit, der konzertanten Performance "Raue Einstellungsbilder - Reloaded", das kompositorische Material des 1874 entstandenen Klavierzyklus', um daraus einen Dialog, beinahe Wettstreit mit einem selbst spielenden Klavier und Elektronik zu entwickeln. Das Ergebnis ist eine audio-visuelle Köstlichkeit. [...] Clara Frühstück betritt die sehr dunkel gehaltene Bühne [...]. Sie spielt im Stehen gemeinsam mit dem programmierten Selbstspieler, reißt die Streifen von den Tasten. Eine kaltweiße LED-Lichtleiste gibt schwaches Licht. So beginnt der Streifzug durch unsere inneren Ausstellungsräume. Die durch das Ausloten der akustischen Möglichkeiten dieses programmierbaren Klaviers und elektronischer Effekte provozierten visuellen Assoziationen lassen anders, neu gesehene Bilder entstehen, und das nicht immer nur bierernst gemeint. Fesselnd bis zum letzten Augenblick bleibt die Performance auch wegen des Charakters der meist neu interpretierten und arrangierten Musikstücke: von verträumt bis äußerst kraftvoll, von getragen bis Hochgeschwindigkeits-Staccato, von träumerisch bis extrem dynamisch, von Pianissimo bis Fortissimo. [...] Das multimedial-transformatorische Konzept, das harmonische Zusammenspiel der beiden Akteure und insbesondere Clara Frühstück in den live gespielten Passagen, mit ihrer Virtuosität und der Bandbreite ihrer Artikulation, zwischen äußerst gefühlvoll und beinahe brachialem Duktus beeindrucken - ebenso wie die Sound und Lichteffekte. Manches scheint zu sehr aus jenem „weil es möglich ist“ zu kommen. Die Pianistin lässt, wiewohl unaufdringlich, durchscheinen, wozu sie in der Lage ist [...]."

tanz.at: Clara Frühstück: "Raue Einstellungsbilder - Reloaded" (Rando Hannemann, 2019), abgerufen am 30.08.2021 [<https://www.tanz.at/index.php/kritiken/kritiken-2019/2176-clara-fruehst...>]

09. August 2018

"Ein kleiner Scheinwerfer blickt fragend ins Dunkel der Bühne und in den Zuschauerraum. Nach und nach gehen die Lichter an. Ein Klavier, ein

Schlagwerk, eine Soundanlage – also ein klassisches Konzertsetting ist auf der Bühne des Volkstheaters zu sehen. [...] Doch was so freundlich-zart beginnt, wird schnell zu einem rasanten musikalisch-körperlichen Treiben. Harte Beats, zarte Tastenklänge live oder vom elektronischen Klavier gespielt, Schlagzeug-Soli wieder live und technisch geriert, Stimmengewirr und fröhliche Nacktheit. [...] Wenn etwa Clara Frühstück mit dem elektronischen Klavier ein Duett spielt, später dann nackt auf dem Rücken liegend nur mit den Zehen weiterspielt oder über die Klaviatur läuft, sind das Momente voller Poesie. Ganz am Ende wird sie ins Innere des Klaviers klettern, den Flügel schließen und sich ganz dem Schutz ihres Instruments ausliefern."

Kurier: Impulstanz: Mit Highspeed durch die Welten (Peter Jarolin, 2018), abgerufen am 30.08.2021 [<https://kurier.at/kultur/medien/impulstanz-mit-highspeed-durch-die-welt...>]

Diskografie (Auswahl)

- 2014 Mosaïque - Trio Frühstück (Gramola)
- 2013 Halt es fest das Leben - Palmisano/Frühstück/Brunnsteiner (Österreichisches Volksliedwerk)
- 2011 Clara Frühstück: Werke von Liszt, Beethoven, Ravel und Beat Furrer (DVD)
- 2006 Clara Frühstück: Die Betrachtung des Sterns (Eigenverlag)

Literatur

mica-Archiv: [Trio Frühstück](#)

2013 mica: [NASOM – The New Austrian Sound of Music 2014/2015](#). In: mica-Musikmagazin.

2014 mica: [Classical:NEXT“ – Klassische Musik für das 21. Jahrhundert](#). In: mica-Musikmagazin.

2017 mica: [Frühstück mit Schmalz](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 mica: [MuTh: Clara Frühstück im Duett mit einem selbstspielenden Klavier](#). In: mica-Musikmagazin.

2019 Rögl, Heinz: [Zukunftsweisendes von gestern und heute. Bilanz und Abschlussbericht Wien Modern 2019](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 mica: [SEI GANZ OHR! Der BTHVN2020 MUSIKFRACHTER in Krems-Stein](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 mica: [Fragmente des BTHVN2020 MUSIKFRACHTER: Ganz Ohr](#). In: mica-Musikmagazin.

2020 mica: [Konzertzyklus "whir"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Clara Frühstück](#)

Facebook: [Clara Frühstück](#)

YouTube: [Clara Frühstück](#)

Webseite: [Trio Frühstück](#)

Webseite: [Klangfrühling](#)

Soundcloud: [Clara Frühstück & Oliver Welter / Winterreise](#)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)